

66707-2026 - Competition

Germany – Architectural, engineering and planning services – JuQS _Planungsleistung_Nebau der Jugend- und Quartierswerkstatt Stolberg

OJ S 20/2026 29/01/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Email: vergabestelle@stolberg.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: JuQS _Planungsleistung_Nebau der Jugend- und Quartierswerkstatt Stolberg

Description: Planungsleistungen zur Planung und Errichtung eines Werkstattgebäudes mit Verwaltungsteil der Jugend- und Quartierswerkstatt Stolberg.

Procedure identifier: 207e637f-c634-41c7-aab6-5314a6bd68c2

Internal identifier: 65.1-2026-9006

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: yes

Justification for the accelerated procedure: 1. Das Vorhaben ist an feste externe Fristen durch Fördermittelantragstellung, Fördermittelabruf, Bau- oder Inbetriebnahmetermine gebunden.

Eine nicht fristverkürzte Vergabe würde zu einer Gefährdung des Gesamtprojekts führen. 2.

Eine Verzögerung der Vergabe hätte unmittelbare finanzielle Auswirkungen wie der Verlust

von Fördergeldern, Kostensteigerungen am Markt, vertragliche Pönalien gegenüber Dritten. 3.

Der Zeitdruck resultiert aus äußeren Umständen wie der kurzfristigen Änderung der

Förderbedingungen und der unvorhergesehene Planungsänderungen durch die

Fördermittelgeber. 4. Trotz der Verkürzung bleibt eine angemessene Teilnahme des

Wettbewerbs gewährleistet. Die Unterlagen werden vollständig und rechtzeitig im

Vergabeportal bereitgestellt, sodass interessierte Unternehmen bei üblichem Aufwand ein

Angebot bzw. einen Teilnahmeantrag fristgerecht erstellen können.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Rathausstr. 11 - 13

Town: Stolberg

Postcode: 52222

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Postal address: Bergstraße 45
Town: Stolberg
Postcode: 52222
Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Country: Germany
Additional information: Bauort

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXV2YYRYTJPEAHXM# Stolberg, den 09.01.2026 i.A. Zentrale Vergabestelle der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Legal basis:

Directive 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 5

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 5

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice
Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:
Participation in a criminal organisation:
Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:
Money laundering or terrorist financing:
Fraud:
Corruption:
Child labour and including other forms of trafficking in human beings:
Breaching obligation relating to payment of taxes:
Breaching obligation relating to payment of social security contributions:
Breaching of obligations in the fields of environmental law:
Breaching of obligations in the fields of social law:
Breaching of obligations in the fields of labour law:
Insolvency:
Assets being administered by liquidator:
Business activities are suspended:
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:
Grave professional misconduct:
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Early termination, damages, or other comparable sanctions:
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Architektur

Description: Los 1 Architektur Los 2 Freianlagen Los 3 Tragwerksplanung und Bauphysik Los 4 Technische Gebäudeausstattung Los 5 Ingenieur Tiefbau

Internal identifier: 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Rathausstr. 11 - 13

Town: Stolberg

Postcode: 52222

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

5.1.2. Place of performance

Postal address: Bergstraße 45

Town: Stolberg

Postcode: 52222

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

Additional information: Bauort

5.1.3. Estimated duration

Duration: 42 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: 1. Umweltaspekte in der kommunalen Planung (Bauleitplanung) Bevor ein Neubau oder größere Umbaumaßnahmen stattfinden dürfen, muss die Stadtverwaltung im Rahmen der Bauleitplanung Umweltbelange prüfen und ausweisen. Dazu gehören in der Regel: Umwelt- und Landschaftsschutz - Prüfung auf Umweltverträglichkeit: Bei Bauvorhaben bewertet die Stadt Stolberg, welche Auswirkungen ein Projekt auf Flora, Fauna und Boden hat - z. B. Schutz von Grünflächen, Lebensraum von Tieren, Versiegelung von Böden. -

Bebauungsplanverfahren: Dazu gehört ein Beteiligungsverfahren, bei dem auch Umwelt- und Artenschutzbelange dargestellt und von der Öffentlichkeit eingesehen werden können. Diese Verfahren werden durch das Amt für Stadtentwicklung und Umwelt organisiert. Beteiligung - Öffentliche Beteiligung: Informationen zum Bebauungsplan oder Planungsänderungen - wie bspw. Bürgerveranstaltungen - beinhalten oft auch Umweltaspekte wie Verkehrsbelastung, Lärmschutz und Grünflächenplanung, weil diese bei der Bauleitplanung berücksichtigt werden

müssen. 2. Umweltaspekte beim Neubau Beim Neubau einer Einrichtung wie einer Jugend- oder Quartierswerkstatt werden im Bauprozess meist folgende ökologische Kriterien berücksichtigt: Energieeffizienz und Ressourcen - Energieeffiziente Planung: Neubauten in NRW müssen in der Regel bestimmte energetische Standards (z. B. EnEV /Gebäudeenergiegesetz) erfüllen, z. B. gute Wärmedämmung, effiziente Heiz- und Lüftungssysteme. - Ressourcenschonung: Baustoffe und Bauverfahren werden zunehmend unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit ausgewählt (z. B. Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft). - Regenerative Energie: Integration von Photovoltaik oder anderen erneuerbaren Energien ist ein wachsender Standard bei Neubauten öffentlicher Einrichtungen. Freiflächen und Grün - Grünflächenplanung: Außenanlagen werden so gestaltet, dass Grünräume erhalten oder neu geschaffen werden, um Biodiversität, Aufenthaltsqualität und Wasserhaushalt positiv zu beeinflussen. 3. Umweltaspekte im Betrieb Ein nachhaltiger Betrieb sozialer Einrichtungen kann Maßnahmen umfassen wie: Ressourcenmanagement - Wassersparen: Nutzung wassersparender Armaturen und ggf. Regenwassernutzung für Außenanlagen. - Energie- und Abfallmanagement: Bewusster Verbrauch von Energie und Ressourcen, Müllvermeidung und Recycling. Verkehr und Mobilität - Förderung nachhaltiger Mobilität: Schaffung von Fahrradabstellplätzen, gute Anbindung an den ÖPNV oder Förderung umweltfreundlicher Wege für Mitarbeitende und Nutzer. Bildung für Nachhaltigkeit In sozialen und jugendbezogenen Einrichtungen ist es üblich, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen in Programme einzubinden (z. B. in Werkstatt- oder Quartiersangebote), um nachhaltiges Denken bei Jugendlichen zu fördern. Fazit Für die Jugend- und Quartierswerkstatt Stolberg gibt es derzeit keine direkte, öffentlich zugängliche Dokumentation, die speziell beschreibt, wie Umweltbelange bei Planung, Neubau und Betrieb berücksichtigt werden. Allgemein werden solche Aspekte im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Stolberg und der gesetzlichen Vorgaben zu Bauen und Umwelt adressiert. Dazu gehören u. a.

Umweltverträglichkeitsprüfungen, Grünflächen- und Freiraumplanung, Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Partizipation von Bürgern und Umweltbehörden.

Aim of strategic procurement: Fulfilment of social objectives

Description: Der Neubau der Jugend- und Quartierswerkstatt und die Umgestaltung des Umfelds zielen darauf ab, die Bergstraße als zentralen Ort für soziale Teilhabe, Begegnung und aktive Freizeitgestaltung zu stärken. Geplant ist ein "Quartierspark" bzw. "Zukunftsraum Bergstraße" mit Bewegungs-, Aktions- und Begegnungsflächen für Jugendliche, Kinder und Familien. Dieser offene Raum soll zur Vernetzung im Quartier beitragen und Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen sein.

Approach to reducing environmental impacts: The protection and restoration of biodiversity and ecosystems, The transition to a circular economy, Climate change adaptation, Climate change mitigation, Pollution prevention and control, The sustainable use and protection of water and marine resources

Social objective promoted: Accessibility for all, Ethnic equality, Gender equality, Fair working conditions

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eigenerklärung über eine Eintragung in Architekten-/Ingenieurkammer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Dem Teilnahmeantrag ist zu jedem beabsichtigten anzubietenden Leistungsbild ein Nachweis über

3 Referenzen (je anzubietenden Leistungsbild) zu vergleichbaren Aufträgen seit 2020, mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers sowie die Ansprechpartner und deren Telefonnummer bei diesen Auftraggebern, beizufügen. D.h. sollte der Teilnahmeantrag eines Bewerbers beispielsweise für alle fünf Leistungsbilder eingereicht werden, so wären für jedes Leistungsbild jeweils drei Referenzen (in Summe 15 Stück) mit einzureichen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Bescheinigung über eine bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssummen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein bzw. die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschreiten. (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine gültige Bescheinigung mit den angegebenen Deckungen: Personenschäden bis 3 Mio. EUR und Sachschäden bis 3 Mio. EUR je Schadenfall pro Jahr einzureichen. Alternativ kann auch ein Nachweis der Versicherung eingereicht werden, bei dem die Versicherung zustimmt, bei Zuschlagserteilung die erforderliche Haftpflichtversicherung mit den erforderlichen Deckungsgegenständen und Deckungssummen zu gewährleisten.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 99

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 06/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 25/02/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 13/02/2026 08:30:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: fehlende oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen werden nachgefordert. Dies gilt nicht für falsch ausgefüllte (jedoch vollständig ausgefüllte) Eignungsnachweise oder für falsch eingereichte Unterlagen sowie auch nicht für wertungsbezogene Unterlagen (z. B. Konzepte etc.).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Keine

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Bietergemeinschaften sind gesamtschuldnerisch haftend.

Financial arrangement: gem. VOL/B

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Organisation providing more information on the review procedures: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Organisation receiving requests to participate: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Freianlagen

Description: Los 1 Architektur Los 2 Freianlagen Los 3 Tragwerksplanung und Bauphysik Los 4 Technische Gebäudeausstattung Los 5 Ingenieur Tiefbau

Internal identifier: 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Rathausstr. 11 - 13

Town: Stolberg

Postcode: 52222

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

5.1.2. Place of performance

Postal address: Bergstraße 45

Town: Stolberg
Postcode: 52222
Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Country: Germany
Additional information: Bauort

5.1.3. Estimated duration

Duration: 42 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: 1. Umweltaspekte in der kommunalen Planung (Bauleitplanung) Bevor ein Neubau oder größere Umbaumaßnahmen stattfinden dürfen, muss die Stadtverwaltung im Rahmen der Bauleitplanung Umweltbelange prüfen und ausweisen. Dazu gehören in der Regel: Umwelt- und Landschaftsschutz - Prüfung auf Umweltverträglichkeit: Bei Bauvorhaben bewertet die Stadt Stolberg, welche Auswirkungen ein Projekt auf Flora, Fauna und Boden hat - z. B. Schutz von Grünflächen, Lebensraum von Tieren, Versiegelung von Böden. - Bebauungsplanverfahren: Dazu gehört ein Beteiligungsverfahren, bei dem auch Umwelt- und Artenschutzbelange dargestellt und von der Öffentlichkeit eingesehen werden können. Diese Verfahren werden durch das Amt für Stadtentwicklung und Umwelt organisiert. Beteiligung - Öffentliche Beteiligung: Informationen zum Bebauungsplan oder Planungsänderungen - wie bspw. Bürgerveranstaltungen - beinhalten oft auch Umweltaspekte wie Verkehrsbelastung, Lärmschutz und Grünflächenplanung, weil diese bei der Bauleitplanung berücksichtigt werden müssen. 2. Umweltaspekte beim Neubau Beim Neubau einer Einrichtung wie einer Jugend- oder Quartierswerkstatt werden im Bauprozess meist folgende ökologische Kriterien berücksichtigt: Energieeffizienz und Ressourcen - Energieeffiziente Planung: Neubauten in NRW müssen in der Regel bestimmte energetische Standards (z. B. EnEV /Gebäudeenergiegesetz) erfüllen, z. B. gute Wärmedämmung, effiziente Heiz- und Lüftungssysteme. - Ressourcenschonung: Baustoffe und Bauverfahren werden zunehmend unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit ausgewählt (z. B. Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft). - Regenerative Energie: Integration von Photovoltaik oder anderen erneuerbaren Energien ist ein wachsender Standard bei Neubauten öffentlicher Einrichtungen. Freiflächen und Grün - Grünflächenplanung: Außenanlagen werden so gestaltet, dass Grünräume erhalten oder neu geschaffen werden, um Biodiversität, Aufenthaltsqualität und Wasserhaushalt positiv zu beeinflussen. 3. Umweltaspekte im Betrieb Ein nachhaltiger Betrieb sozialer Einrichtungen kann Maßnahmen umfassen wie: Ressourcenmanagement - Wassersparen: Nutzung wassersparender Armaturen und ggf. Regenwassernutzung für Außenanlagen. - Energie- und Abfallmanagement: Bewusster Verbrauch von Energie und Ressourcen, Müllvermeidung und Recycling. Verkehr und Mobilität - Förderung nachhaltiger Mobilität: Schaffung von Fahrradabstellplätzen, gute Anbindung an den ÖPNV oder Förderung umweltfreundlicher Wege für Mitarbeitende und Nutzer. Bildung für Nachhaltigkeit In sozialen

und jugendbezogenen Einrichtungen ist es üblich, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen in Programme einzubinden (z. B. in Werkstatt- oder Quartiersangebote), um nachhaltiges Denken bei Jugendlichen zu fördern. Fazit Für die Jugend- und Quartierswerkstatt Stolberg gibt es derzeit keine direkte, öffentlich zugängliche Dokumentation, die speziell beschreibt, wie Umweltbelange bei Planung, Neubau und Betrieb berücksichtigt werden. Allgemein werden solche Aspekte im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Stolberg und der gesetzlichen Vorgaben zu Bauen und Umwelt adressiert. Dazu gehören u. a.

Umweltverträglichkeitsprüfungen, Grünflächen- und Freiraumplanung, Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Partizipation von Bürgern und Umweltbehörden.

Aim of strategic procurement: Fulfilment of social objectives

Description: Der Neubau der Jugend- und Quartierswerkstatt und die Umgestaltung des Umfelds zielen darauf ab, die Bergstraße als zentralen Ort für soziale Teilhabe, Begegnung und aktive Freizeitgestaltung zu stärken. Geplant ist ein "Quartierspark" bzw. "Zukunftsraum Bergstraße" mit Bewegungs-, Aktions- und Begegnungsflächen für Jugendliche, Kinder und Familien. Dieser offene Raum soll zur Vernetzung im Quartier beitragen und Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen sein.

Approach to reducing environmental impacts: The protection and restoration of biodiversity and ecosystems, The transition to a circular economy, Climate change adaptation, Climate change mitigation, Pollution prevention and control, The sustainable use and protection of water and marine resources

Social objective promoted: Accessibility for all, Ethnic equality, Gender equality, Fair working conditions

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eigenerklärung über eine Eintragung in Architekten-/Ingenieurkammer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Dem Teilnahmeantrag ist zu jedem beabsichtigten anzubietenden Leistungsbild ein Nachweis über 3 Referenzen (je anzubietenden Leistungsbild) zu vergleichbaren Aufträgen seit 2020, mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers sowie die Ansprechpartner und deren Telefonnummer bei diesen Auftraggebern, beizufügen. D.h. sollte der Teilnahmeantrag eines Bewerbers beispielsweise für alle fünf Leistungsbilder eingereicht werden, so wären für jedes Leistungsbild jeweils drei Referenzen (in Summe 15 Stück) mit einzureichen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Bescheinigung über eine bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssummen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein bzw. die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschreiten. (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine gültige Bescheinigung mit den angegebenen Deckungen: Personenschäden bis 3 Mio. EUR und Sachschäden bis 3 Mio. EUR je Schadenfall pro Jahr einzureichen. Alternativ kann auch ein Nachweis der Versicherung eingereicht werden, bei dem die Versicherung zustimmt, bei Zuschlagserteilung die erforderliche Haftpflichtversicherung mit den erforderlichen Deckungsgegenständen und Deckungssummen zu gewährleisten.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 99
The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 06/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Address of the procurement documents: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 25/02/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 13/02/2026 08:30:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: fehlende oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen werden nachgefordert. Dies gilt nicht für falsch ausgefüllte (jedoch vollständig ausgefüllte)

Eignungsnachweise oder für falsch eingereichte Unterlagen sowie auch nicht für wertungsbezogene Unterlagen (z. B. Konzepte etc.).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Keine

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Bietergemeinschaften sind gesamtschuldnerisch haftend.

Financial arrangement: gem. VOL/B

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
Organisation providing more information on the review procedures: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
Organisation receiving requests to participate: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Tragwerksplanung und Bauphysik

Description: Los 1 Architektur Los 2 Freianlagen Los 3 Tragwerksplanung und Bauphysik Los 4 Technische Gebäudeausstattung Los 5 Ingenieur Tiefbau

Internal identifier: 3

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Rathausstr. 11 - 13

Town: Stolberg

Postcode: 52222

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

5.1.2. Place of performance

Postal address: Bergstraße 45

Town: Stolberg

Postcode: 52222

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

Additional information: Bauort

5.1.3. Estimated duration

Duration: 42 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: 1. Umweltaspekte in der kommunalen Planung (Bauleitplanung) Bevor ein Neubau oder größere Umbaumaßnahmen stattfinden dürfen, muss die Stadtverwaltung im Rahmen der Bauleitplanung Umweltbelange prüfen und ausweisen. Dazu gehören in der Regel: Umwelt- und Landschaftsschutz - Prüfung auf Umweltverträglichkeit: Bei Bauvorhaben bewertet die Stadt Stolberg, welche Auswirkungen ein Projekt auf Flora, Fauna und Boden hat - z. B. Schutz von Grünflächen, Lebensraum von Tieren, Versiegelung von Böden. - Bebauungsplanverfahren: Dazu gehört ein Beteiligungsverfahren, bei dem auch Umwelt- und Artenschutzbelange dargestellt und von der Öffentlichkeit eingesehen werden können. Diese Verfahren werden durch das Amt für Stadtentwicklung und Umwelt organisiert. Beteiligung - Öffentliche Beteiligung: Informationen zum Bebauungsplan oder Planungsänderungen - wie bspw. Bürgerveranstaltungen - beinhalten oft auch Umweltaspekte wie Verkehrsbelastung, Lärmschutz und Grünflächenplanung, weil diese bei der Bauleitplanung berücksichtigt werden müssen. 2. Umweltaspekte beim Neubau Beim Neubau einer Einrichtung wie einer Jugend- oder Quartierswerkstatt werden im Bauprozess meist folgende ökologische Kriterien berücksichtigt: Energieeffizienz und Ressourcen - Energieeffiziente Planung: Neubauten in NRW müssen in der Regel bestimmte energetische Standards (z. B. EnEV /Gebäudeenergiegesetz) erfüllen, z. B. gute Wärmedämmung, effiziente Heiz- und Lüftungssysteme. - Ressourcenschonung: Baustoffe und Bauverfahren werden zunehmend unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit ausgewählt (z. B. Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft). - Regenerative Energie: Integration von Photovoltaik oder anderen erneuerbaren Energien ist ein wachsender Standard bei Neubauten öffentlicher Einrichtungen. Freiflächen und Grün - Grünflächenplanung: Außenanlagen werden so gestaltet, dass Grünräume erhalten oder neu geschaffen werden, um Biodiversität, Aufenthaltsqualität und Wasserhaushalt positiv zu beeinflussen. 3. Umweltaspekte im Betrieb Ein nachhaltiger Betrieb sozialer Einrichtungen kann Maßnahmen umfassen wie: Ressourcenmanagement - Wassersparen: Nutzung wassersparender Armaturen und ggf. Regenwassernutzung für Außenanlagen. - Energie- und Abfallmanagement: Bewusster Verbrauch von Energie und Ressourcen, Müllvermeidung und Recycling. Verkehr und Mobilität - Förderung nachhaltiger Mobilität: Schaffung von Fahrradabstellplätzen, gute Anbindung an den ÖPNV oder Förderung umweltfreundlicher Wege für Mitarbeitende und Nutzer. Bildung für Nachhaltigkeit In sozialen und jugendbezogenen Einrichtungen ist es üblich, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen in Programme einzubinden (z. B. in Werkstatt- oder Quartiersangebote), um nachhaltiges Denken bei Jugendlichen zu fördern. Fazit Für die Jugend- und Quartierswerkstatt Stolberg gibt es derzeit keine direkte, öffentlich zugängliche Dokumentation, die speziell beschreibt, wie Umweltbelange bei Planung, Neubau und Betrieb berücksichtigt werden. Allgemein werden solche Aspekte im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Stolberg und der gesetzlichen Vorgaben zu Bauen und Umwelt adressiert. Dazu gehören u. a. Umweltverträglichkeitsprüfungen, Grünflächen- und Freiraumplanung, Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Partizipation von Bürgern und Umweltbehörden.

Aim of strategic procurement: Fulfilment of social objectives

Description: Der Neubau der Jugend- und Quartierswerkstatt und die Umgestaltung des Umfelds zielen darauf ab, die Bergstraße als zentralen Ort für soziale Teilhabe, Begegnung und aktive Freizeitgestaltung zu stärken. Geplant ist ein "Quartierspark" bzw. "Zukunftsraum Bergstraße" mit Bewegungs-, Aktions- und Begegnungsflächen für Jugendliche, Kinder und Familien. Dieser offene Raum soll zur Vernetzung im Quartier beitragen und Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen sein.

Approach to reducing environmental impacts: The protection and restoration of biodiversity and ecosystems, The transition to a circular economy, Climate change adaptation, Climate change mitigation, Pollution prevention and control, The sustainable use and protection of water and marine resources

Social objective promoted: Accessibility for all, Ethnic equality, Gender equality, Fair working conditions

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eigenerklärung über eine Eintragung in Architekten-/Ingenieurkammer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Dem Teilnahmeantrag ist zu jedem beabsichtigten anzubietenden Leistungsbild ein Nachweis über 3 Referenzen (je anzubietenden Leistungsbild) zu vergleichbaren Aufträgen seit 2020, mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers sowie die Ansprechpartner und deren Telefonnummer bei diesen Auftraggebern, beizufügen. D.h. sollte der Teilnahmeantrag eines Bewerbers beispielsweise für alle fünf Leistungsbilder eingereicht werden, so wären für jedes Leistungsbild jeweils drei Referenzen (in Summe 15 Stück) mit einzureichen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Bescheinigung über eine bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssummen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein bzw. die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschreiten. (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine gültige Bescheinigung mit den angegebenen Deckungen: Personenschäden bis 3 Mio. EUR und Sachschäden bis 3 Mio. EUR je Schadenfall pro Jahr einzureichen. Alternativ kann auch ein Nachweis der Versicherung eingereicht werden, bei dem die Versicherung zustimmt, bei Zuschlagserteilung die erforderliche Haftpflichtversicherung mit den erforderlichen Deckungsgegenständen und Deckungssummen zu gewährleisten.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 99

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 06/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 25/02/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 13/02/2026 08:30:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: fehlende oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen werden nachgefordert. Dies gilt nicht für falsch ausgefüllte (jedoch vollständig ausgefüllte)

Eignungsnachweise oder für falsch eingereichte Unterlagen sowie auch nicht für wertungsbezogene Unterlagen (z. B. Konzepte etc.).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Keine

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Bietergemeinschaften sind gesamtschuldnerisch haftend.

Financial arrangement: gem. VOL/B

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Organisation providing more information on the review procedures: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Organisation receiving requests to participate: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

5.1. Lot: LOT-0004

Title: Technische Gebäudeausstattung

Description: Los 1 Architektur Los 2 Freianlagen Los 3 Tragwerksplanung und Bauphysik Los 4 Technische Gebäudeausstattung Los 5 Ingenieur Tiefbau

Internal identifier: 4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Rathausstr. 11 - 13
Town: Stolberg
Postcode: 52222
Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Country: Germany

5.1.2. Place of performance

Postal address: Bergstraße 45
Town: Stolberg
Postcode: 52222
Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Country: Germany
Additional information: Bauort

5.1.3. Estimated duration

Duration: 42 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: 1. Umweltaspekte in der kommunalen Planung (Bauleitplanung) Bevor ein Neubau oder größere Umbaumaßnahmen stattfinden dürfen, muss die Stadtverwaltung im Rahmen der Bauleitplanung Umweltbelange prüfen und ausweisen. Dazu gehören in der Regel: Umwelt- und Landschaftsschutz - Prüfung auf Umweltverträglichkeit: Bei Bauvorhaben bewertet die Stadt Stolberg, welche Auswirkungen ein Projekt auf Flora, Fauna und Boden hat - z. B. Schutz von Grünflächen, Lebensraum von Tieren, Versiegelung von Böden. -

Bebauungsplanverfahren: Dazu gehört ein Beteiligungsverfahren, bei dem auch Umwelt- und Artenschutzbelange dargestellt und von der Öffentlichkeit eingesehen werden können. Diese Verfahren werden durch das Amt für Stadtentwicklung und Umwelt organisiert. Beteiligung - Öffentliche Beteiligung: Informationen zum Bebauungsplan oder Planungsänderungen - wie bspw. Bürgerveranstaltungen - beinhalten oft auch Umweltaspekte wie Verkehrsbelastung, Lärmschutz und Grünflächenplanung, weil diese bei der Bauleitplanung berücksichtigt werden müssen. 2. Umweltaspekte beim Neubau Beim Neubau einer Einrichtung wie einer Jugend- oder Quartierswerkstatt werden im Bauprozess meist folgende ökologische Kriterien berücksichtigt: Energieeffizienz und Ressourcen - Energieeffiziente Planung: Neubauten in NRW müssen in der Regel bestimmte energetische Standards (z. B. EnEV /Gebäudeenergiegesetz) erfüllen, z. B. gute Wärmedämmung, effiziente Heiz- und Lüftungssysteme. - Ressourcenschonung: Baustoffe und Bauverfahren werden zunehmend unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit ausgewählt (z. B. Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft). - Regenerative Energie: Integration von Photovoltaik oder anderen erneuerbaren Energien ist ein wachsender Standard bei Neubauten öffentlicher Einrichtungen. Freiflächen und Grün - Grünflächenplanung: Außenanlagen werden so gestaltet, dass

Grünräume erhalten oder neu geschaffen werden, um Biodiversität, Aufenthaltsqualität und Wasserhaushalt positiv zu beeinflussen. 3. Umweltaspekte im Betrieb Ein nachhaltiger Betrieb sozialer Einrichtungen kann Maßnahmen umfassen wie: Ressourcenmanagement - Wassersparen: Nutzung wassersparender Armaturen und ggf. Regenwassernutzung für Außenanlagen. - Energie- und Abfallmanagement: Bewusster Verbrauch von Energie und Ressourcen, Müllvermeidung und Recycling. Verkehr und Mobilität - Förderung nachhaltiger Mobilität: Schaffung von Fahrradabstellplätzen, gute Anbindung an den ÖPNV oder Förderung umweltfreundlicher Wege für Mitarbeitende und Nutzer. Bildung für Nachhaltigkeit In sozialen und jugendbezogenen Einrichtungen ist es üblich, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen in Programme einzubinden (z. B. in Werkstatt- oder Quartiersangebote), um nachhaltiges Denken bei Jugendlichen zu fördern. Fazit Für die Jugend- und Quartierswerkstatt Stolberg gibt es derzeit keine direkte, öffentlich zugängliche Dokumentation, die speziell beschreibt, wie Umweltbelange bei Planung, Neubau und Betrieb berücksichtigt werden. Allgemein werden solche Aspekte im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Stolberg und der gesetzlichen Vorgaben zu Bauen und Umwelt adressiert. Dazu gehören u. a. Umweltverträglichkeitsprüfungen, Grünflächen- und Freiraumplanung, Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Partizipation von Bürgern und Umweltbehörden.

Aim of strategic procurement: Fulfilment of social objectives

Description: Der Neubau der Jugend- und Quartierswerkstatt und die Umgestaltung des Umfelds zielen darauf ab, die Bergstraße als zentralen Ort für soziale Teilhabe, Begegnung und aktive Freizeitgestaltung zu stärken. Geplant ist ein "Quartierspark" bzw. "Zukunftsraum Bergstraße" mit Bewegungs-, Aktions- und Begegnungsflächen für Jugendliche, Kinder und Familien. Dieser offene Raum soll zur Vernetzung im Quartier beitragen und Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen sein.

Approach to reducing environmental impacts: The protection and restoration of biodiversity and ecosystems, The transition to a circular economy, Climate change adaptation, Climate change mitigation, Pollution prevention and control, The sustainable use and protection of water and marine resources

Social objective promoted: Accessibility for all, Ethnic equality, Gender equality, Fair working conditions

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eigenerklärung über eine Eintragung in Architekten-/Ingenieurkammer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Dem Teilnahmeantrag ist zu jedem beabsichtigten anzubietenden Leistungsbild ein Nachweis über 3 Referenzen (je anzubietenden Leistungsbild) zu vergleichbaren Aufträgen seit 2020, mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers sowie die Ansprechpartner und deren Telefonnummer bei diesen Auftraggebern, beizufügen. D.h. sollte der Teilnahmeantrag eines Bewerbers beispielsweise für alle fünf Leistungsbilder eingereicht werden, so wären für jedes Leistungsbild jeweils drei Referenzen (in Summe 15 Stück) mit einzureichen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Bescheinigung über eine bestehende Betriebs- bzw.

Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssummen. Der Nachweis darf nicht

älter als 1 Jahr sein bzw. die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschreiten. (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine gültige Bescheinigung mit den angegebenen Deckungen: Personenschäden bis 3 Mio. EUR und Sachschäden bis 3 Mio. EUR je Schadenfall pro Jahr einzureichen. Alternativ kann auch ein Nachweis der Versicherung eingereicht werden, bei dem die Versicherung zustimmt, bei Zuschlagserteilung die erforderliche Haftpflichtversicherung mit den erforderlichen Deckungsgegenständen und Deckungssummen zu gewährleisten.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 99

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 06/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 25/02/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 13/02/2026 08:30:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: fehlende oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen werden nachgefordert. Dies gilt nicht für falsch ausgefüllte (jedoch vollständig ausgefüllte)

Eignungsnachweise oder für falsch eingereichte Unterlagen sowie auch nicht für wertungsbezogene Unterlagen (z. B. Konzepte etc.).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Keine

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Bietergemeinschaften sind gesamtschuldnerisch haftend.

Financial arrangement: gem. VOL/B

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Organisation providing more information on the review procedures: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Organisation receiving requests to participate: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

5.1. Lot: LOT-0005

Title: Ingenieurtiefbau

Description: Los 1 Architektur Los 2 Freianlagen Los 3 Tragwerksplanung und Bauphysik Los 4 Technische Gebäudeausstattung Los 5 Ingenieur Tiefbau

Internal identifier: 5

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Rathausstr. 11 - 13

Town: Stolberg

Postcode: 52222

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

5.1.2. Place of performance

Postal address: Bergstraße 45

Town: Stolberg

Postcode: 52222

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

Additional information: Bauort

5.1.3. Estimated duration

Duration: 42 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: 1. Umweltaspekte in der kommunalen Planung (Bauleitplanung) Bevor ein Neubau oder größere Umbaumaßnahmen stattfinden dürfen, muss die Stadtverwaltung im Rahmen der Bauleitplanung Umweltbelange prüfen und ausweisen. Dazu gehören in der Regel: Umwelt- und Landschaftsschutz - Prüfung auf Umweltverträglichkeit: Bei Bauvorhaben bewertet die Stadt Stolberg, welche Auswirkungen ein Projekt auf Flora, Fauna und Boden hat - z. B. Schutz von Grünflächen, Lebensraum von Tieren, Versiegelung von Böden. - Bebauungsplanverfahren: Dazu gehört ein Beteiligungsverfahren, bei dem auch Umwelt- und Artenschutzbelange dargestellt und von der Öffentlichkeit eingesehen werden können. Diese Verfahren werden durch das Amt für Stadtentwicklung und Umwelt organisiert. Beteiligung - Öffentliche Beteiligung: Informationen zum Bebauungsplan oder Planungsänderungen - wie bspw. Bürgerveranstaltungen - beinhalten oft auch Umweltaspekte wie Verkehrsbelastung, Lärmschutz und Grünflächenplanung, weil diese bei der Bauleitplanung berücksichtigt werden müssen. 2. Umweltaspekte beim Neubau Beim Neubau einer Einrichtung wie einer Jugend- oder Quartierswerkstatt werden im Bauprozess meist folgende ökologische Kriterien berücksichtigt: Energieeffizienz und Ressourcen - Energieeffiziente Planung: Neubauten in NRW müssen in der Regel bestimmte energetische Standards (z. B. EnEV /Gebäudeenergiegesetz) erfüllen, z. B. gute Wärmedämmung, effiziente Heiz- und Lüftungssysteme. - Ressourcenschonung: Baustoffe und Bauverfahren werden zunehmend unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit ausgewählt (z. B. Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft). - Regenerative Energie: Integration von Photovoltaik oder anderen erneuerbaren Energien ist ein wachsender Standard bei Neubauten öffentlicher Einrichtungen. Freiflächen und Grün - Grünflächenplanung: Außenanlagen werden so gestaltet, dass Grünräume erhalten oder neu geschaffen werden, um Biodiversität, Aufenthaltsqualität und Wasserhaushalt positiv zu beeinflussen. 3. Umweltaspekte im Betrieb Ein nachhaltiger Betrieb sozialer Einrichtungen kann Maßnahmen umfassen wie: Ressourcenmanagement - Wassersparen: Nutzung wassersparender Armaturen und ggf. Regenwassernutzung für Außenanlagen. - Energie- und Abfallmanagement: Bewusster Verbrauch von Energie und Ressourcen, Müllvermeidung und Recycling. Verkehr und Mobilität - Förderung nachhaltiger Mobilität: Schaffung von Fahrradabstellplätzen, gute Anbindung an den ÖPNV oder Förderung umweltfreundlicher Wege für Mitarbeitende und Nutzer. Bildung für Nachhaltigkeit In sozialen und jugendbezogenen Einrichtungen ist es üblich, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen in Programme einzubinden (z. B. in Werkstatt- oder Quartiersangebote), um nachhaltiges Denken bei Jugendlichen zu fördern. Fazit Für die Jugend- und Quartierswerkstatt Stolberg gibt es derzeit keine direkte, öffentlich zugängliche Dokumentation, die speziell beschreibt, wie Umweltbelange bei Planung, Neubau und Betrieb berücksichtigt werden. Allgemein werden solche Aspekte im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Stolberg und der gesetzlichen Vorgaben zu Bauen und Umwelt adressiert. Dazu gehören u. a. Umweltverträglichkeitsprüfungen, Grünflächen- und Freiraumplanung, Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Partizipation von Bürgern und Umweltbehörden.

Aim of strategic procurement: Fulfilment of social objectives

Description: Der Neubau der Jugend- und Quartierswerkstatt und die Umgestaltung des Umfelds zielen darauf ab, die Bergstraße als zentralen Ort für soziale Teilhabe, Begegnung und aktive Freizeitgestaltung zu stärken. Geplant ist ein "Quartierspark" bzw. "Zukunftsraum

Bergstraße" mit Bewegungs-, Aktions- und Begegnungsflächen für Jugendliche, Kinder und Familien. Dieser offene Raum soll zur Vernetzung im Quartier beitragen und Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen sein.

Approach to reducing environmental impacts: The protection and restoration of biodiversity and ecosystems, The transition to a circular economy, Climate change adaptation, Climate change mitigation, Pollution prevention and control, The sustainable use and protection of water and marine resources

Social objective promoted: Accessibility for all, Ethnic equality, Gender equality, Fair working conditions

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eigenerklärung über eine Eintragung in Architekten-/Ingenieurkammer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Dem Teilnahmeantrag ist zu jedem beabsichtigten anzubietenden Leistungsbild ein Nachweis über 3 Referenzen (je anzubietenden Leistungsbild) zu vergleichbaren Aufträgen seit 2020, mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers sowie die Ansprechpartner und deren Telefonnummer bei diesen Auftraggebern, beizufügen. D.h. sollte der Teilnahmeantrag eines Bewerbers beispielsweise für alle fünf Leistungsbilder eingereicht werden, so wären für jedes Leistungsbild jeweils drei Referenzen (in Summe 15 Stück) mit einzureichen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Bescheinigung über eine bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssummen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein bzw. die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschreiten. (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine gültige Bescheinigung mit den angegebenen Deckungen: Personenschäden bis 3 Mio. EUR und Sachschäden bis 3 Mio. EUR je Schadenfall pro Jahr einzureichen. Alternativ kann auch ein Nachweis der Versicherung eingereicht werden, bei dem die Versicherung zustimmt, bei Zuschlagserteilung die erforderliche Haftpflichtversicherung mit den erforderlichen Deckungsgegenständen und Deckungssummen zu gewährleisten.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 99

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 06/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 25/02/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTJPEAHXM>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 13/02/2026 08:30:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: fehlende oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen werden nachgefordert. Dies gilt nicht für falsch ausgefüllte (jedoch vollständig ausgefüllte)

Eignungsnachweise oder für falsch eingereichte Unterlagen sowie auch nicht für wertungsbezogene Unterlagen (z. B. Konzepte etc.).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Keine

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Bietergemeinschaften sind gesamtschuldnerisch haftend.

Financial arrangement: gem. VOL/B

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Organisation providing more information on the review procedures: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Organisation receiving requests to participate: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
Registration number: 053340032032-31001-51
Postal address: Rathausstr. 11 - 13
Town: Stolberg
Postcode: 52222
Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Country: Germany
Contact point: 14.2 Zentrale Vergabe, Fördermittelmanagement und nachhaltige Beschaffung
Email: vergabestelle@stolberg.de
Telephone: +49 240213265
Fax: +49 240299909504
Internet address: <https://www.stolberg.de>
Buyer profile: <https://www.stolberg.de/Stadt/Veroeffentlichungen/Beschafferprofil.htm?waid=697>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
Registration number: 053340032032-31001-51
Postal address: Rathausstr. 11 - 13
Town: Stolberg
Postcode: 52222
Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Country: Germany
Contact point: 14.2 Zentrale Vergabe, Fördermittelmanagement und nachhaltige Beschaffung
Email: vergabestelle@stolberg.de
Telephone: +49 240213265
Fax: +49 240299909504
Internet address: <https://www.stolberg.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Registration number: 05315-03002-81
Postal address: Zeughausstr. 2 -10
Town: Köln
Postcode: 50667
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Email: vrhld-k@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211470
Fax: +49 2211472889
Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: ce073968-0bf1-4a52-b5c3-f7bd59e4e333 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 28/01/2026 09:45:07 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 66707-2026

OJ S issue number: 20/2026

Publication date: 29/01/2026